Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnerstag

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr, Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:

zweiter Stock, Musser's Gebäude, Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. — R. A. Bumiller, Editor.

52. Jahrgang) — Millheim, Pa., den 9ten May, 1878. — (Nummer 19.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Mitesser, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Verunstaltungen der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,

Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. M. Crittenton,

Eigenthümer,

No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Mannbarkeit.

Wie verloren und wieder gewonnen.

Eine Abhandlung über die radikale Heilung von Drang und Selbstbefleckung.

Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radikale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige und körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, &c., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die sämmtlichen Fehler dieses Lasters sind in dieser berühmten Broschüre so klar und deutlich dargestellt, daß jeder Leser, ohne den Gebrauch gefährlicher unnützer Medizinen, seine Heilung selbst bewerkstelligen kann. Ein Kapitel ist besonders für Verheirathete geschrieben worden. Jeder, alt und jung, welcher an Nervenschwäche, Nervenzerrüttung, Dyspepsia oder Unthätigkeit, und den traurigen Folgen, gelehrt werden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt lesen.

Um vor der weitesten Verbreitung zu verschaffen, wird dieselbe bei Einsendung von 6 Cents in Post-Briefmarken nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

The Culverwell Medical Company,

41 Ann St., New York, Post Box 4586.

Vollkommenheit zuletzt erreicht!

Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, verlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $5.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann justirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle sich bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,

338 Euclid Avenue, Cleveland, O.

Agent verlangt.

MILLHEIM
Geschæfts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bangeschafte.

Office in Krens Block. 36–1

Dr. DAVID H. MINGLE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36–

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

im ersten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Pennstraße. 36–

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canlies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. c–

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36–1

Deininger & Musser.

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofes,

Gegründet in 1845.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.

Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und oldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zweite Stock. 36–1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice. 361

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigt die feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. w. zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alexander's Stohr. 36 1

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Schmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

MICHAEL ULRICH, Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Müdengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36–1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichenbesorger.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt.

Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36–1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand.

Koch- und Parlorösen zu erstaunlich niederen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 46–1

R. B. Hartman

Formirh und Maschinen-Werkstätte.

Dschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt.

Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 6–1

J. C. SPRINGER

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6–1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts!

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 6 1

JOHN B. FORD,

Schneider,

ist fähig alle Bestellungen auf die feinste und beste Weise auszuführen. Shop, im zweiten Stock von Snoot's Gebäude, Ecke der Main und Nordstraße. 6–1

Miss L.

HAAKER.

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in denneuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Storgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farb, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Flachse.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 9 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!

Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Fieberfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound - Syrup von wilden Kirschen.

Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, eisserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchialen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's

Comp. und Syrup von Wilden Kirschen,

ein Hauptmittel.

Husten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachea, Bronchia oder der Lunge herrühren und an verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übermäßige Körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Absonderung, Verstopfung der Milz oder Leber, &c. &c.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen

trifft das Uebel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsuchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Mittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Action nöthig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der nächtliche, loose, der Nachtschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von

D. Swayne & Sohn

330 North-Sechste Straße, Philadelphia.

Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden,

juckende Hemorhoiden,

positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 44 Nord Zweite Straße, Philadelphia.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specifikum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle autaneschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten. Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,

330 Nord-Sechste Straße,

Philadelphia.

Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes

entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Expreß an irgend welche Addresse geschickt.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthaltenen Erzählungen sind begabten edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kinderjournalistin, Frau Lidda Plötterli.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger, Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Frater Jocundus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger, Milwaukee.

Neue Gedichte

von

George Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode. Preis:

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger,
Milwaukee, Wis.

Kriegskarten.

Scheidler's Karte vom Schwarzen Meer, Kleinasien, dem Caucasus, dem südlichen Rußland, Rumänien und der östlichen Türkei. In Stein gestochen, sorgfältig gedruckt und colorirt. Maßstab, 1 : 300,000. Größe, 22—28 Zoll. Preis gefaltet und in Umschlag, $6.40.

Diese Karte ist nach den neuesten und vollständigsten Angaben ausgearbeitet. Sie gibt eine übersichtliche Darstellung des ganzen Kriegsschauplatzes in Europa und Asien.

Herausgegeben von F. Steiger, 22 u. 24 Frankfort Str., New York, der Exemplare nach Empfang des Betrages sogleich per Post zusendet.

Dieser Verleger hat Vorkehrungen getroffen, um weitere Kriegskarten, die etwa nöthig werden sollten, alsbald erscheinen zu lassen.

J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6. Brockerhoff Row,

Bellefonte, Pa.

Händler in

Medicinen, Toilet Artikel, Drugs, &

Ein volles Lager Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemalte Häute für 6 Cents und aufwärts. Kutschen, Schwämme 5 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflichst um die Kundschaft des Publikums.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: **James Vick,** Rochester, N. Y.

Ein Hausschatz für Jedermann!

Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, sowie deren billige, einzig sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Wert in Postmarken, portofrei versandt.

Man addressire:

Deutsches Heil-Institute,
No. 224 N. Fifth St., Phila., Pa.

Charles Meyen u. Co,

einzige

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,

37 Park Row u. 143 Nassau Str.

New-York,

etablirt seit 1857,

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen &c. für

die deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

als, in Deutschland, und allen Ländern Europa.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die verbandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten &c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englich), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englich. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eingewanderten gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem reiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem üblichen lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Cronfeile, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine. Zweiter und—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. . Abendständchen; Nr. 2. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Hefter, jedes ca. 12 Gesänglücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand und Gulfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. &c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch-englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John D. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich vorkommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken,

Man adressire:

Deutsches Heil-Institut
No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 00 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick,** Rochester, N. Y.

Wie ein Dichter in das Schicksal eines Schneiders eingreift.

(Schluß.)

Binnen weniger Stunden wußten sämmtliche Schneider der Residenz den Wunsch des Landesfürsten, gegen den es natürlich keine Renitenz gab. Deshalb wurde die Zeit zur Anfertigung des Meisterstücks festgesetzt, und Fritz Mäusle arbeitete über Hals und Kopf, denn es ging ja sein Lebensglück an.

Der verhängnißvolle Tag erschien. Herzog Carl August war ebenfalls eingeladen worden.

„Nun," fragte er, „wie hat Mäusle seine Prüfung bestanden?"

Die Meister wollten einige tadelnde Aussetzungen machen, aber Herzog Carl August erwiederte:

„Pah, auf derlei Geschwätz gebe ich nichts. Ich habe von ihm eine Arbeit gesehen, die kaum einer von Euch besser machen kann. Seht Euch den Mantelüberwurf des Hofraths Schiller an, der ist exquisit verfertigt. Punktum! Der junge Mäusle ist Schneidermeister. Komm er"—wendete er sich sogleich zu dem neuen Meister—„morgen zu mir auf's Schloß und messe Er mir einen Jagdanzug an. Wenn der so gut ausfällt, wie der Ueberwurf des Hofraths Schiller, ist er Hofschneider. Punktum!

* * * * * * *

Im Gasthause zu Oberweimar ging es hoch her; da wurde gekocht und gebraten, Hausgeräthe abgeladen, kurz und gut, Anstalten zu einer solennen Hochzeitsfeier getroffen. Herr Hofschneider Fritz Mäusle und Hannchen, die Wirthstochter, feierten ihre Vermählung am nächsten Tage.

Mit besonderem Wohlgefallen betrachtete Hannchen einen duftenden Ringelkuchen ausgezeichneter Qualität den sie sorgsam in ein Geschirr verwahrte und damit nach der Esplanade zum Hofrath Schiller ging.

„Verzeihen Sie, Herr Hofrath," sagte sie, ihm das schöne Gebäck darreichend, „aber dem Mann, dem wir unser Glück verdanken, gebührt der erste Hochzeitskuchen. Erlauben Sie ferner, daß wir unsern Wohlthäter zur Hochzeit einladen. Morgen werden wir getraut, und es fehlt uns nichts zu unserer Freude, als daß der Herr Hofrath uns die Ehre Ihrer Gegenwart schenken."

„Mit Freuden werde ich Theil an Eurem Glück nehmen," erwiederte der große Dichter und entließ freundlich das dankbare Hannchen.

Kaum aber hatte dasselbe das Haus verlassen, trat der Herzog bei Schiller ein um ihn auf den morgigen Tag zu einer Partie nach „Belvedere" einzuladen.

„Leider muß ich mir diese Ehre verfagen," erwiederte der Dichter, „denn ich habe eben eine Einladung zur Hochzeit Fritz Mäusle's mit Hannchen angenommen."

„Nun, das hindert ja nicht," erwiederte der menschenfreundliche Landesfürst. „Nehmen Sie mich mit zur Trauung und dann fahren wir zusammen nach Belvedere. Ich glaube, das Brautpaar wird es dem Schöpfer seines Glücks erlauben, wenn derselbe einen ungeladenen Gast mitbringt. Was haben Sie für die Leutchen als Hochzeitsgeschenk bestimmt?"

„Hochzeitsgeschenk? An ein solches dachte ich gar nicht."

„Nun gut, so werde ich dafür sorgen."

Am Brautmorgen sandte der Herzog ein prächtiges Kaffeeservice von Meißener Porzellan im Namen des Hofraths Friedrich von Schiller, und als die Trauung nahte, erschien vor der Kirche die herzogliche Staatskutsche, aus welcher der Regent und Schiller stiegen, welche dem Brautpaar die ersten Glückwünsche darbrachten.

Und als später, am 9. Mai 1805, Schiller auf der Todtenbahre lag, da erschien schluchzend der Hofschneider und nahm das Maß zu einem seidenen Todtengewande nach des verstorbenen Dichters Lieblingsschnitt. Am Abend des 11. Mai trug man den Leichnam nach dem St. Jakobs Kirchhofe und dabei fehlte weder Fritz Mäusle noch dessen Gattin Hannchen. Herzog Carl August war nicht anwesend und erfuhr erst durch die Zeitungen Schiller's Tod.

„Schiller soll einst an meiner Seite ruhen!" rief er aus, und faßte damit die Idee zum Bau der Fürstengruft in Weimar.

Kampf mit einem Leoparden.

Ein Missionär erzählt uns den Kampf eines Eingeborenen seiner Gemeinde mit einem schwarzen Leoparden in eingehender Weise: Wie bekannt, wählt sich dieses Thier seinen Schlupfwinkel in der Nähe bewohnter Orte in so schlauer Weise, daß es oft bedeutenden Schaden angerichtet hat, noch ehe man weiß, von wo der freche Räuber seine Züge unternimmt. So hatte man auch bei unserem Dorfe schon seit mehreren Tagen die Fährte eines Leoparden bemerkt, mehrere Bäume trugen unverkennbar seine Klauenspuren, dennoch hatte ihn Niemand gesehen und sogar eine Jagdgesellschaft hatte die Umgegend resultatlos durchstreift. Kalsa, der schwarze Held des Abenteuers, war auf seinem Felde gewesen, um von dort einen Korb indischen Kornes zu holen. Er befand sich auf dem Heimwege, und schritt sorglos durch den Dschungel dahin, als plötzlich ein Leopard auf ihn losstürzte. Kalsa besaß Geistesgegenwart genug, den Korb von sich zu werfen und Fersengeld zu geben. Leider übte das Korn zu wenig Anziehungkraft aus, als daß sich der Leopard dadurch irre führen ließ, schon im nächsten Augenblick schwang er sich mit einem furchtbaren Satze auf Kalsa's Schultern, dessen wollene Mütze vom Kopfe schleudernd und seinen baumwollenen Kittel in tausend Fetzen zerreißend. Kalsa war ein braver Bursche; anstatt sich feige in sein Loos zu ergeben, packt er das Thier bei der Gurgel. Nun begann ein gräßlicher Kampf; die Klauen des Thieres zerfetzten sein Fleisch nach allen Richtungen hin, er hielt aber fest bis er mit dem Leoparden zu gleicher Zeit zu Boden fiel. Seine Hand schlug sich dabei gegen einen Stein, Kalsa faßte diesen und schlug mit der einen Hand auf den Kopf seines Gegners los, während die andere ihren Halt an der Gurgel beibehielt, bis er fühlte, daß das Thier in Todesschauern zuckte. Er wurde ohnmächtig. Seine Kameraden fanden ihn neben seiner noch blutenden Siegestrophäe und trugen ihn nach dem Dorfe.

Doch nicht billig genug.

Ein hiesiger bekannter Grocer erzählte uns folgende Geschichte von einer seiner Kundinnen:

„Sehen Sie," sagte er, „ich bekomme jedesmal Angst, wenn sie in meinen Laden kömmt, denn nichts ist ihr billig genug. So nahm ich mir denn vor, sie das nächste Mal gewiß zufrieden zu stellen und wenn ich ihr den halben Waarenvorrath geben sollte; denn sehen Sie, ich wollte eigentlich nur sehen, wie weit sie's treiben würde.

Also sie kam und fragte nach importirten Zwetschgen, von der größten Sorte.

„Garantiren Sie dieselben!" fragte sie, mich scharf fixirend.

‚Ja wohl, wir garantiren sie.'

‚Sind sie vollkommen frisch?'

‚Vollkommen frisch, Madame.'

‚Keine Würmer darin?'

‚Nicht ein einziger Wurm, wir garantiren.'

‚Ist dieses Packet volles Gewicht?'

‚Gerade ein Pfund.'

‚Sind die Kerne alle herausgenommen?'

‚Ja, Madame, jeder einzige Kern.'

‚Sind die Zwetschgen süß?'

‚Ja Madame, ich garantire sie sehr süß.'

‚Und bei jedem Pfund geben Sie einen Preis zu, d. h. ein Packet, in dem man einen Gewinn finden kann?'

‚Ja, Madame.'

‚Und warum nicht lieber ein Chromo?'

‚Wir geben außer dem Preispacket auch noch ein Chromo.'

‚Ach, auch noch eine Chromo: Na, ich will einmal eine Zwetschge versuchen.'

Sie nahm eine der getrockneten Früchte und aß sie, dann noch eine und noch eine, aber nicht aus dem Pfunde, das sie in der Hand hielt, sondern aus einem andern Packete. Dann besann sie sich eine Weile und sagte:

‚Ach, mit diesen Preispacketchen geschieht so viel Humbug, warum geben Sie nicht lieber eine Prämie in Baar zu jedem Pfunde Zwetschgen?'

‚O, diese baare Prämie geben wir außer dem Chromo und dem Preispackete, Madame.'

‚Was Sie nicht sagen, wie hoch beläuft sich diese Prämie denn?'

‚Sehen Sie, Madame, viel können wir ja nicht geben, denn das Pfund Zwetschgen kostet nur 10 Cents, wir können die Extra Prämie nicht höher geben als fünfzig Cents zu jedem Pfund. Soll ich Ihnen dieses einpacken?'

‚Well,' sagte sie langsam und nachdenklich, ‚es scheint mir wirklich, als ob Sie ehrlich mit ihren K

Das Journal.

Millheim, May 9. '78

R. A. Bumiller, Editor.

Preis:— $1.50. für ein Jahr.

Neue Arbeiter=Unruhen.

Daß die zu wiederholten Malen ausgesprochene Ansicht, (bemerkt das Philadelphia Volksblatt,) die gewaltsame Unterdrückung des Eisenbahnausstandes im vorigen Jahre nicht als abschreckendes Beispiel dienen und die Wiederkehr solcher Wirren nicht verhüten kann, hat sich leider bestätigt. In allen größeren Städten, woselbst größere Mengen Arbeiter angehäuft sind, die theils ganz müßig gehen, theils um einen sehr schlechten Lohn arbeiten müssen, herrscht große Gährung und es bedarf nur eines kleinen Anlasses, um neue Unruhen zu veranlassen.

Das hat der unlängst geschehene Arbeiterausstand auf der Atchison, Topeka und Santa Fe Eisenbahn in Kansas gezeigt. Die ausständigen Leute warfen Locomotiven aus dem Geleise und hielten Frachtzüge an, so daß eine Zeit lang nur Personenzüge verkehren konnten. Wohl gelang es der Eisenbahn schnell genug, an Stelle des ausständigen Personals neue Leute anzuwerben, so daß der Strike ein schnelles Ende nahm, aber der ganze Vorfall hat jedenfalls im ganzen Lande großes Aufsehen gemacht und die allgemeine Unzufriedenheit der Arbeiterklasse nur noch gesteigert.

Statt dem Rathe einiger wohlgesinnten Bürger zu folgen, welche die Eisenbahnbeamten zu einem friedlichen und gütlichen Ausgleiche mit ihren Leuten bewegen wollten, traf der Gouverneur des Staates sofort Anstalten, die bewaffnete Macht des Staates gegen die Strikers aufzubieten. Drei Miliz Compagnien aus Topeka, Independence u. Leavenworth rief er zu den Waffen und hielt dann an sie nachstehende, sehr bezeichnende Ansprache:

„Ich will nur Ihre Aufmerksamkeit auf Ihre Pflicht als Wächter des Friedens richten. Es sind Ihnen nicht blinde, sondern Kugelpatronen übergeben worden. Denn man erwartet von Ihnen nicht, daß Sie über die Köpfe oder unter die Füße (der Arbeiter) schießen. Sondern daß sie so schießen werden, daß eine Wirkung dadurch erielt wird. Wenn sie nicht stark genug sind, um durchzudringen, so wird die Bundesregierung Truppen liefern. Reichlich wird auch für Ihre Bezahlung Sorge getragen werden. Ich werde selbst darauf sehen, daß Sie Ihr Geld erhalten. Ihr seid jetzt meine Kinder und ich will mich um Euch kümmern! Ich erwarte, daß Ihr Eure Schuldigkeit thun werdet!"

Ist es ein Wunder, daß die Eisenbahngesellschaften dadurch in Ihrem Widerstande gegen ihre Leute nur noch bestärkt wurden und sich erst recht zu keinem Vergleiche herbeilassen wollten? Glücklicher Weise waren die Striker verständig genug, das Unnütze eines gewaltsamen Widerstandes einzusehen, so daß der ganze Ausstand ohne Blutvergießen ein Ende nahm.

Eine arge Skandalgeschichte zieht durch die Blätter. Wie bereits telegraphisch mitgetheilt wurde, hat der 74 Jahre alte Episkopal-Bischof McCosky von Michigan auf sein Amt resignirt und ist nach Europe (eine Tochter des Bischofs wohnt in Paris) abgereist. Daß ein 74 Jahre alter Mann auf sein Amt resignirt, kann wohl Niemandem auffallen, aber die Chicago'er „Times" kommt jetzt mit einer Skandalgeschichte nachgetabt, welche der Resignation des Bischofs ganz andere Beweggründe unterschiebt. Der Bischof soll zu einer jungen in seinem Privat-Cabinet angestellten Dame in unerlaubten Beziehungen gestanden haben, und als Dieses an's Tageslicht kam, keine andere Alternative gehabt haben, als sofort abzudanken und um weiterer Verfolgung zu entgehen, den Staub Amerika's von den Füßen geschüttelt haben.

Ungeheure Stürme im Westen.—Letzten Donnerstag wüthete in den Staaten Ohio, Indiana, Illinois und Kentucky ein ungeheurer Sturm, welcher vielen Schaden anrichtete. In Somerset Co. wüthete der Sturm mit außerordentlicher Heftigkeit und riß Schornsteine, Bäume und Häuser nieder. Die Bewohner exponirt stehender Häuser mußten sich in die Bergschluchten flüchten.

Noch ein „Molly" verurtheilt.—Martin Bergen, ein Mollie-Maguire, welcher, wie neulich in diesem Blatte gemeldet, wegen des im Jahre 1870 ermordeten Patrick Burns, von Canada nach Pottsville zurückgebracht worden war, wurde am letzten Donnerstag des Mordes im ersten Grade schuldig gefunden.—Andere Mollies werden nachfolgen.

Mr. Elias Fetterolf von Spring Mills verlor ein werthvolles Pferd durch Lungenfieber.

Nächsten Sonntag wird in der M. E. Kirche in Spring Mills Communion Gottesdienst gehalten werden.

Hon. A. H. Dill's Nomination ist so gut wie gewiß. Er wird über ein hundert Stimmen auf dem ersten Ballot haben.

Mr. Michael Tibbins in Spring Mills verpachtete einen Theil seiner Bauerei zu den Herren Best u. Bartholomew von Clinton County.

J. Wannamaker's Sonntags Schule in Philadelphia beläuft sich auf 3000 Schüler.

Nächsten Montag Abend wird die P. u. L. Association sich versammeln. Macht euch bereit mit Eurem Geld.

Vergeßt nicht, daß ihr im Journal Buch Stohr alle Sorten von Mottoes, Motteframes, Photograph Albums, Splints, Bristolboard und Germantownwolle bekommen könnt und zwar zu den niedrigsten Preisen.

Die letzte Woche hatten wir sehr naßes Wetter hier. Fast alle Stunden im Tage wurden wir von neuen Regenstürmen überrascht. Die wiederholten Regen ließ kaum die Oberfläche des Grundes trocken werden, viel weniger die unteren Schichten der Erde.

Mai ist ein gutes Monat für politische Staats Conventionen dieses Jahr. Die „Nationalen" versammelten sich gestern in Philadelphia; die Republikaner werden in Harrisburg am 15ten d. M. zusammenkommen; die Demokrat n am 22ten d. M., in Pittsburg, und die Probibitionisten am 29ten in Altoona.

Die Zeiten sind schlecht, der Verdienst gering und der Winter mit allen seinen Nöthen ist da. Hasten, Erkältungen u. alle Folgen dieser leichten Krankheiten treten auf. Ist es daher nicht eine Gottesgabe, daß es in dem Bereiche des Aermsten steht, sich und die Seinen durch den Gebrauch eines wirklich guten Mittels, Dr. August König's Hamburger Brustthee, das herrlichste Gut, die Gesundheit zu erhalten?

Schuldig gefunden.—Nach einem langen Verhöre von sechs Tagen, wurde Dr. Rothrock, der Abortionist, letzte Woche in Bellefonte schuldig erklährt. Die gerichtlichen Vertreter des Staates waren Dist. Attorney Fortney, Spangler, Hastings und Alexander. Die Vertheidiger, Love und Hoy. Die Geschworenen waren nur wenige Stunden abwesend und hatten sehr wenig Mühe übereinzustimmen.

Das Urtheil war an der Zeit dieses Schreibens noch nicht gesprochen, jedoch wenn die öffentliche Stimmung irgend welchen Einfluß auf die Richter übt, wird der Schuldige die volle Strenge des Gesetzes empfinden müssen. Die Strafe sollte so groß sein, daß es zum Schrecken aller moralische verdorbenen Menschen seiner Art dienen würde.

Gestorben.

Am 28ten l. M., in Haines Township Anna Catharine, Frau von Jacob W. Stover, im Alter von 70 Jahren, 7 Monaten und 25 Tagen.

Am 2ten d. M., Elizabeth, Frau vom verstorbenen David Walter, früher von Aaronsburg, im Alter von 78 Jahren, 6 Monaten und 29 Tagen.

Kirchenordnung.

Rev. W. R. Whitney wird nächsten Sonntag Abend in der Methodist Kirche in Millheim predigen.

Rev. J. Tomlinson wird nächsten Sonntag Vormittag in der lutherischen Kirche in Aaronsburg in deutscher Sprache predigen.

Rev. C. F. Deininger wird nächsten Sonntag Vormittag in der evangelischen Kirche in Millheim predigen.

Millheim Markt.

Weizen	1 18
Welschkorn	50
Roggen	50
Hafer	26
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	15
Schinken	15
Seiten	10
Ka bfleisch	8
Eier	10
Kartoffeln	25
Schmalz per Pfund	8
Talg " "	7
Seifeper Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	12
Getrocknete Kirschen " "	

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hudt feiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Mercantalische Schätzung.—Verzeichniß der Verkäufer im Handel mit License in Centre County für das Jahr 1878:

Auszug aus den License Gesetze, herausgegeben am 11ten April 1862. Pamphlet Gesetze—Seite 492.

Jemanden, so bestimmt und besteuert, der einer solchen Vorladung oder einer Vorladung durch die Entscheidung des Schätzers zu den geeigneten Gerichten des Staates innerhalb zehn Tagen nicht nachkommt, wird nicht erlaubt eine Vertheidigung einzubringen für die Zurückerhaltung der Summe der License, welche von ihm gefordert wird, wenn Klage gestellt werden sollte, um dieselbe wiederzuerlangen. Waarenhändler, Distiller, Händler oder Krämer von einer Brauerei. Daß es die Pflicht eines jeden Stadt- oder County Schatzmeisters sein soll, für alle License, die ihm vom Mercantile Schätzer angegeben worden, wenn sie nicht an oder vor dem ersten Tage des Juli bezahlt ist, jenen innerhalb zehn Tagen von dem angegebenen Datum zu klagen, und der erwähnte Schatzmeister soll von solchen Licensen nicht erledigt werden, bis er Klage stellt um dieselbe innerhalb der genannten Zeit einzutreiben.

Name.	Post Office.	Geschäfte.	Klasse.	Steuer.
Alexander, J. R. u. C. T.	Bellefonte	Coal, &c.	13	10 75
Adams, Oscar	Philipsburg	Merchant	14	7 75
Ayres, D.	"	"	14	7 75
Brew, S. A. u. Son	Bellefonte	Grocer	12	15 25
Brockerhoff, A.	"	Flour u. Feed	14	7 75
Blair, F. P.	"	Jeweler	14	7 75
Brown, E. Jr.	"	Grocer	14	7 75
Berger, Ferdinand	"	Whiskey distiller	9	25 75
Brackbill, John	"	Furniture Store	14	7 75
Bunell u. Akens	"	Music Store	14	7 75
Boak u. Stewart	Snow Shoe	Merchants	14	7 75
Beggs, A. T.	Milesburg	Grocer	14	7 75
Brown, S.	Hublersburg	Merchant	13	10 75
Boak, G. M.	Pine Glenn	"	14	7 75
Bitner, J. W.	Wolf's Store	"	14	7 75
Cook, J. W.	Bellefonte	"	13	10 75
Ceder, Joseph	"	Confectioner	14	7 75
Cruse, A. J.	"	Tobacconist	14	7 75
Cranmger, Samuel	Coburn	Merchant	14	7 75
Campbell, E. C.	Millheim	"	14	7 75
Cook, Robert	Howard	"	14	7 75
Corradmer, John	Olivia, Blair Cor	Whiskey Distiller	9	25 75
Curtins u. Co.	Naland	Merchants	11	15 75
Davis E A	Philipsburg	Jeweler	14	7 75
Dunlap, James u. Co.	Pine Grove	Merchant	14	7 75
Dhiel, John	Howard	Hardware	14	7 75
Deininger, J. C.	Centre Hall	"	14	7 75
Dinges, J. M.	Boalsburg	Merchant	14	7 75
Doll, Lewis	Bellefonte	Boots u. Shoe Store	14	7 75
Eisle, A. M.	Millesburg	Druggist	14	7 75
Ewing, A. G. u. Co.	Rock Springs	Merchants	14	7 75
Eisenhuth, Jacob	Millheim	Druggist	14	7 75
Eckenroth, H.	Pleasant Gap	Merchant	14	7 75
Fowler, John T.	Olivia	"	13	10 75
Fleale, G. S.	Philipsburg	Hardware	14	7 75
Frank, Samuel	Rebersburg	Merchant	13	10 75
Fisher, J. B.	Penn Hall	"	13	10 75
Fiedler u. Rankle	Aaronsburg	"	13	10 75
Foote, J. D.	Millheim	"	14	7 75
Gephart u. Musser	"	Coal &c.	14	7 75
Gray, M. G.	Philipsburg	Merchant	14	7 75
Gray, J. P.	Port Matilda	"	13	10 75
Glenn, J. P.	Snow Shoe	Druggist	14	7 75
Griest, A. J. & J. C.	Unionville	Merchant	11	15 75
Goodheart S. H.	Hublersburg	"	13	10 75
Graham, C. & Son	Bellefonte	Boot u. Shoe Store	14	7 75
Guggenheimer, Isaac	"	Merchant	10	20 75
Green, F. P.	"	Druggist	13	10 75
Gray, W. S. & Son	Half Moon	Merchant	13	10 75
Grenoble, J. J.	Spring Mills	"	14	7 75
Guggenheimer, J. & Co.	Centre Hall	"	13	10 75
Hoffer, John	Bellefonte	"	11	15 75
Harpr. Bro's.	"	"	11	15 75
Hicks, Thomas A. & Bro.	"	Hardware	9	25 75
Hoffer, H. D.	"	Billiards	7	40 75
Hoffer, H. D.	"	Tobacconist	14	7 75
Haas, L.	"	Brewer	9	25 75
Hess, D.	Linden Hall	Merchant	13	10 75
Hoover, G. W.	Julian	"	14	7 75
Hibler, John	Milesburg	"	14	7 75
Harris, James & Co.	Bellefonte	Hardware	11	15 75
Haag, G.	Pleasant Gap	Whiskey Distiller	9	25 75
Hoover, Harris & Co.	Philipsburg	Merchant	10	20 75
Houser, L. M. & Co.	Houserville	"	14	7 75
Hicks, Thomas A. & Bro	Spring Mills	Hardware	14	7 75
Hassenplug, G. H.	"	Merchant	14	7 75
Hirlinger, C. G.	Philipsburg	Clothier	13	10 75
Hoov, G. F.	"	Druggist	14	7 75
Hoover, J. C.	Port Matilda	Merchant	14	7 75
Ilett & Stake	Oceola Mills	"	14	7 75
Irwin, Daniel	Julian	"	14	7 75
Iddings, A. C.	Milesburg	Grocer	14	7 75
Joseph Bro's & Co	Bellefonte	Merchant	11	15 75
Jackson, W. J.	Sandy Ridge	"	13	10 75
Jack, George B.	Boalsburg	"	14	7 75
John, J. L.	Half Moon	"	14	7 75
Jones, Allport & Co.	Philipsburg	Furniture	14	7 75
Kessler & Huffington	"	Merchant	11	15 75
Kauth, A	Bellefonte	Confectionary	14	7 75
Koons, J. J.	Blanchard	Merchant	13	10 75
Kline, S. F.	Howard	"	14	7 75
Krumrine, Henry	Spring Mills	Coal &c.	14	7 75
Kirk, E. J.	Bellefonte	Druggist	14	7 75
Loeb, S. & A.	"	Merchant	11	15 75
Lyon & Co.	"	"	10	20 75
Leib, John D.	"	Lumber Dealer	14	7 75
Lucas & Bro.	Howard	Merchant	14	7 75
Lauth, Thomas & Co.	"	"	11	15 75
Leathers, A. T. & Co.	Unionville	"	13	10 75
Montgomery & Co.	Bellefonte	"	14	7 75
McClellan, William	"	"	14	7 75
Moore, H. A.	Howard	Druggist	14	7 75
Mebaffey, James	"	Grocer	14	7 75
Miller, W. R.	Sandy Ridge	Merchant	13	10 75
McClain & Cook	Milesburg	"	13	10 75
McCoy & Linn	"	"	13	10 75
McKinney, R. D.	Philipsburg	Druggist	14	7 75
Munson u. Sons	"	Merchant	11	15 75
Musser, R. M.	"	Stoves &c.	14	7 75
Myers, T. J.	"	Grocer	14	7 75
Meese, John	Bellefonte	"	14	7 75
Mann, J. Fearon	"	Merchant	13	10 75
Musser & Smith	Millheim	Hardware	13	10 75
Musser, M. M.	Aaronsburg	Merchant	13	10 75
Murry, J. D.	Centre Hall	Druggist	14	7 75
McIntire, L. B.	Filmore	Merchant	14	7 75
Newman, J.	Bellefonte	Clothier	13	10 75
Nuttall, John u. Co.	Philipsburg	Merchant	12	13 25
Otto & Co.	Bellefonte	Tobacconist	14	7 75
Ocker u. Emerick	Madisonburg	Merchant	13	10 75
Peters, A. R.	Milesburg	"	14	7 75
Pierce, J. H.	Philipsburg	"	12	13 25
Philips Bros.	Aaronsburg	"	13	10 75
Powers, John	Bellefonte	Boot u. Shoestore	14	7 75
Price, J. J.	Boalsburg	Merchant	14	7 75
Robb, William	Howard	"	14	7 75
Richards, F. C.	Bellefonte	Jeweler	14	7 75
Rumberger, G. W.	Filmore	Merchant	14	7 75
Reesman, J. A.	Centre Hall	Stoves u. Tinware	14	7 75
Reese, Aaron	Port Matilda	Merchant	14	7 75
Roman, A. E.	Philipsburg	Grocer	14	7 75
Sechler u. Co.	Bellefonte	"	11	15 75
Shortlidge u. Co.	"	Coal &c.	13	10 75
Stitzer, H. B.	"	Book Store	14	7 75
Shugert, S. T. u. Co.	"	Druggist	14	7 75
Strickland, Cyrus	"	Grocer	14	7 75
Solt, David	Zion	Merchant	14	7 75
Stewart, J. W.	State College	Grocer	14	7 75
Stover, S. H.	Boalsburg	Merchant	14	7 75
Stuart, James T.	"	Druggist	14	7 75
Sample, J. C. u. Co.	Pine Grove	Merchant	14	7 75
Shook Bros. u. Co.	Spring Mills	"	14	7 75
Singer, William u. Co.	Blanchard	"	13	10 75
Strouse, Lehman u. Co.	Philipsburg	"	10	20 75
Switzer, T. H.	"	Book Store	14	7 75
Sturdevant, E. M.	Julian	Merchant	14	7 75
Spigelmyer, J.	Rebersburg	"	14	7 75
Strohm u. Swartz	Tusseyville	"	14	7 75
Strohm, M.	Centre Hall	"	14	7 75
Stover, G. W.	Millheim	Whisky distiller	9	25 75
Smith u. Co.	Coburn	Grain dealer	12	13 25
Snook, J. W.	Millheim	Merchant	13	10 75
Spigelmyer, J.	Woodward	"	13	10 75
Snook u. Fees	"	Whisky distiller	9	25 75
Shearer, Mrs. L. A.	Philipsburg	Merchant	13	10 75
Twitmire, W. T.	Bellefonte	Stoves u. Tinware	14	7 75
Tolbert, J. H. u. Co.	Nittany Hall	Merchant	14	7 75
Taylor, D. F.	Lemont	"	14	7 75
Troxel u. Swires	Howard	Hardware	14	7 75
Tomlinson, H. H.	Millheim	Grocer	14	7 75
Thompson, W. J.	Potters Mills	Merchant	14	7 75
Thompson u. Co.	Lemont	"	11	15 75
Thompson, J. J.	Martha	"	14	7 75
Valentine u. Co.	Bellefonte	Gen'l M'dse	3	100 75
Wagoner, D. M.	"	Merchant	11	15 75
Welch u. Miller	"	Book Store	13	10 75
Wilson u. McFarland	"	Hardware	10	20 75
Weber, B. u. Co.	Howard	Merchant	13	10 75
Wolf, Potter u. Co.	Snow Shoe	"	11	15 75
Williams, Herbert	" "	Grocer	14	7 75
Wolf, William	Centre Hall	Merchant	12	13 25
Yearick u. Son	Walker	"	14	7 75
Yearick, Thomas	Aaronsburg	Grocer	14	7 75
Yeager u. Blackford	Bellefonte	Tobacconist	14	7 75
Zeigler, George H.	Philipsburg	Hardware	11	15 75
Zellers u. Son	Bellefonte	Druggist	13	10 75

Es wird hiermit Nachricht gegeben, daß in der Commissioner's Office am Montag den 20ten Tag im Mai, A. D. 1878, Vorladung sein wird wo alle interissirten Personen ein Verhör erlangen können. T. J. Dunkle, Schätzer.

C. T. Alexander. C. M. Bower

Alexander u. Bower,

Rechts-Anwälte.

Bellefonte, Penn

Office in Garmans neue Gebäuden

Vick's Blumen- und Gemüsesamen werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 32 Seiten Lesestoff, zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.00 in eleganter Leinwand.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

!! Druck-Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

In der

Millheim Journal Office.

Hand-Bills, Envelopes,

Geschäftskarten,

Letter-Heads, Bill-Heads.

Eine sehr gute Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sollten haben wir ein Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

und Alles was in einer gut eingerichteten Druckerei gearbeitet werden kann. Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in Farben

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"

Office auf dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenthümer

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.,**

827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;

Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia.

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen **Vineland in New Jersey ist gute Farmland zu verkaufen.**

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epidemische Krankheiten sind daselbst ganz unbekannt. Die Gegend ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.

Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

Baxter, Bell & Co's,

Reine flüssige

und

Haus-Maler Farben.

Wir lenken die specielle Aufmerksamkeit von Händler und Consummenten auf diese Farben die vom bestem und reinstem Material angefertigt, nur mit ganz reinem Leinoel und Terpentin vermischt sind, und nicht übertroffen werden können in zudeckender, dauerhafter Eigenschaft. Die Farbe wird nicht kalkartig und blättert nicht ab, und ist mit dem Pinsel ganz frei zu bearbeiten; sie wiegt von 15—16 Pfd. per Gallone, das an und für sich ihre Reinheit und Güte beweist.

☞ Musterkarten und Preise werden auf Anfrage verschickt.

Baxter Bell & Co

Murray Street,

Verfertiger und Händler in Oelen, Farben &c.

10,000

Buschel von

Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer

verlang an der alten

Liberty Mühle, Woodward,

oder an der

Pine Creek Mühle,

für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getride, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen. Für ere wende man sich an

John C Motz, Woodward. **J.W. Snook,** Millheim, Pa.

!!! Soeben angelangt !!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Taufe

und

Confirmationsscheinen

so wie

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind **colorirt oder uncolorirt** zu haben und zwar zu den

Billigsten Preisen.

Wir ad ersalle freund ich st ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihre Z friedenheit finden w den,

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday May 9.

Terms—$1.50 Per Annum.

COMMUNISM.

Coming events cast their shadows before, and unless the signs of the times are no true index to the future, this fair land may have the hydr a-headed demon of communism to face and fight ere long. The danger may be neither immediate nor general, but the *principle* certainly seems to gain and spread. The monster is already rearing his hideous form most unmistakably in certain localities, especially in some of our cities and mining districts of our state, as if to give timely warning of his diabolical designs upon the peace and happiness of the country.

Alarmists are generally unwelcome and unpopular characters, and we have certainly no itching for notoriety in that direction; but it can not escape the judgment of intelligent, thinking men, in the light of recent events, that dangerous elements are at work against the good of society. The July riots of last summer, which destroyed so many precious lives as well as millions of valuable property, was the first serious outbreak of communism in this country. The spirit was quelled—not destroyed. The mock trial of Mr. Pauli, at Wilkesbarre, last week, by a communistic, ignorant, malicious booby of a judge, with a jury of like ilk, and who was found guilty and imprisoned not only without but against evidence, simply because he is respectable and thrifty, is another very significant straw showing the direction of the current. "Judge" Stanton should be impeached and displaced by the State Senator within three weeks. Will it be done?

Recent intelligence shows that the communists are regularly organized, armed and drilled in the largest of our western cities—Chicago and St. Louis, as well as in our own Pottsville and other towns in Schuylkill county. When men meet secretly, in large numbers and at widely scattered places to organize, arm and drill, it is about time that substantial citizens should ask what it is all for.

"THEM LETTERS."

The JOURNAL man don't make *trotting matches* of private letters, however much he might feel disposed to oblige the paper of big circulation. He is willing however to accommodate to the extreme limit of propriety, as the case is very pressing, and so will give extracts from Union county papers, whose editors have no *motive* to do him injustice. They were published last fall and we give them in lieu of "them letters," for the special use and benefit of our friend Kurtz, who seems to feel anxious to know more about us, that he may hereafter be enabled to estimate our dimensions more fairly. Others are politely requested not to read them:

From the *Lewisburg Journal*, Democratic.

On Thursday last we had a call from Mr. B. O. Deininger, one of the editors of the Millheim Journal. Mr. D. is an intelligent gentleman and has made quite a good name as an editor. He informs us there will be a large delegation in attendance at our fair from Centre. He believes also that a great deal of the business of that county which now goes in other directions will eventually come here, provided our merchants and manufacturers give the proper encouragement. It is therefore in order for every one to advertise his business and in every way seek to obtain a portion of this trade. We were pleased to meet our editorial brother from Centre and hope to have him call soon again.

From the *Lewisburg Chronicle*, Republican.

B. O. Deininger, Esq., editor of the Millheim *Journal*, honored us with a call this afternoon. Mr. D. is a man of robust frame, good address, sound mind (albeit the latter is tinctured strongly with Democracy). Very happy to have him call at any time. Notwithstanding he is much better looking than the writer hereof, we shall, through courtesy, endeavor to choke down our jealousy as long as he remains on our premises.

From the *Mifflinburg Telegraph*, Republican.

The "fat man" was in town, on Saturday last, and honored the TELEGRAPH office by his presence. Delicacy forbade inquiry as to his heft, but his bent staff indicated the fearful load it has to carry. His hand!—well, 'tis not slighted—is in proportion to the body—but, mark ye, it wields a quill gracefully, yet rapidly, and fearfully Democratic, as the Millheim *Journal* amply testifies. Dine-in-'er pages a few weeks and you'll be convinced, Brother chip, call again.

FISHING WITH NETS.—An impression seems to prevail that fishing with dip nets, scoops or seines, is permitted under the law. We have published the law repeatedly and will do so again, so that persons who are a little more than tempted to violate its provisions may not be disappointed if once they are *charged* much more for a few fish than they are worth:

Sec. 25. In any of the inland waters of this State, inhabited by speckled trout or black bass, and in which the fishing with nets and the like devices is not altogether prohibited by this act or some other act in force in this Commonwealth, it shall not be lawful to catch or kill fish by any means of any net or device in the nature thereof, the meshes or open space in which shall be less than three inches, under a penalty of twenty-five dollars: *Provided*, That nothing herein shall authorize the catching of speckled trout by any means of any device, save only by hook and line, except for propagation and to stock other waters.

Linn's Annals of Buffalo Valley.

Copies of the above valuable local history of the far-famed Buffalo Valley may be obtained of R. F. Brown Lewisburg, Daniel Derr, Bellefonte, or at the JOURNAL BOOK STORE, Millheim. Price $2.

FOR SALE.—A cabinet organ of superior quality, excellent tone nearly new, by one of the best makers in the country, for sale very cheap. Call and see it at the residence of C. F. Deininger, Millheim

KNITTING FOR ALL.

Miss Rosie H. Deininger is prepared to do all kinds of knittingfor the public, in a very beautiful and substantial manner. Stockings, Hose, and Socks, either wool or cotton, knit upon short notice and at the most reasonable rates. *A large pair of stockings knit for* 25 *cents* Give her a call. tf.

Having obtained special rates on COAL OIL to Coburn Station we are now prepared to seil by the barrell to dealers *at the same price* they would be charged either at Sunbury or Williamsport.

tf SMITH & Co.

Building Association meets next Monday evening. Get the 'schtamps' ready.

J. Wannamaker's Sunday School in Philadelphia, numbers over 3000 scholars.

Hon. A. H. Dill's nomination for Governor is all but certain. He will have over one hundred votes on first ballott.

Do you want an Organ or Sewing Machine? The JOURNAL office can give you the best bargain ever offered in Penns Valley.

ANOTHER ONE.—Martin Bergen, a Mollie Maguire, was found guilty of murder in the first degree, on the 25th ult., at Pottsville.

A correspondent in the *Lewisburg Chronicle* fears that a "Copperhead" may be elected to the Legislature from Union county. Awful to think of.

Fishermen predict that if the black bass are not exterminated in the Susquehanna, they will extinguish all other kinds of fish within ten years.

"To do as Folks of Fashion do," in one respect at least, you must use GLENN'S SULPHUR SOAP, which is immensely popular among the elite of society, and deservedly so, for it is the most salutary of beautifiers and purifiers. Sold by all Druggists. HILL'S HAIR & WHISKER DYE, black or brown, 50 cents. 16-4.

The Legislatnae "still is sitting, still is sitting" with no thought of ever flitting—at $10 per day. "Only this and nothing more." Republican economy!—*Doylestown Democrat.*

Reflect that in every cemetery ⅛ of the silent tenants are the victims of neglected Coughs and colds; and if you are thus afflicted, *avoid their fate* by resorting *at once* to *Hale's Honey of Horehound and Tar*, an immediate, agreeable, and certain means of cure. Sold by all Druggists. Pike's Toothache Drops cure in 1 minute. 18-4.

On Tuesday our friend, Prof. Meyer, was unanimously re-elected County Superintendent. This is what we call a well deserved and substantial compliment most gracefully bestowed. Consider our editorial chip hat tipped, *Hen!*

A colored lecturer and preacher recently realized *two cents* for his labors in Lewisburg, and twenty-five cents in Mifflinburg.

Union County does not seem to be a good lecturing ground for colored gemmen.

Republican tickets are getting to be *very* cheap. Why the *Mifflinburg Telegraph* man offers to print them at $2. per hundred. Brother Schoch, print us about *five* at that rate, just for a sample of your job work—not particular whether you put "Hoyt" or "Hamswicker" on them.

May is a good month for political state conventions this year. The "Nationals" met at Philadelphia yesterday; the Republicans will meet at Harrisburg on the 15th; the Democrats at Pittsburg on the 22nd; and the Prohibitionists at Altoona on the 29th.

SEWING MACHINES, like all other machines, sometimes get out of order, and, but few people understand to look properly where the difficulty lies. If there is anything wrong with *your* machine, you better not try too much to mend it, but take it at once to D. H. Rote, Aaronsburg, and get it *fixed*. Dan is a mechanical genius of a high order, as we have reason to know, and he will charge you but a moderate price.

tf.

J. Newman, Jr., at the Eagle Clothing Hall, Bellefonte, has just opened the best selected and largest stock of Spring and Summer Clothing ever seen in Central Pennsylvania. Why just hear some of his prices: A suit worth $7 for $4. Suits generally sold at $5 for $3. A good, all wool Cassimere suit worth $10 for $7. Best shirt, $1. Newman sells presumably more clothing than all the other stores in Bellefonte together—because his is a regular and exclusive clothing establishment and and his prices are so *very* low. Don't fail to call at Newman's for any clothing you may need. 18-4t

FOUND GUILTY.—After a long and tedious trial of six days, Dr. Rothrock, the abortionist, was found guilty, at Bellefonte, last week. The counsel for the Commonwealth were Dist. Attorney Fortney, Spangler, Hastings and Alexander. For the defence, Love and Hoy. The jury were out but a few hours and had but little difficulty to agree.

The sentence has not transpired at this writing, but if public sentiment has any influence upon our judges, the criminal will get the utmost limit of the law. The punishment should be so severe as to strike terror in all social and moral outcasts of *his* class.

[Communicated.]

Editors Journal:—The monument on the Reformed Cemetery, in Aaronsburg, recently erected to the memory of Aaron Dutweiler, Esq., by Mrs. Lydia Dutweiler, and made by that enterprising firm, Messrs. Deininger & Musser, of Millheim, deserves more than a passing notice. The whole consists of eight separate pieces, all of best Italian marble, excepting the lower two pieces, which are Pennsylvania Dove. The subbase is a square piece, on one side of which is the name "DUTWEILER," in heavy raised letters. Next is the die, a heavy cubical block with a scotia around the top, and this has on it the inscription. Then comes the plinth, nine inches thick, richly and heavily moulded. Upon the plinth rests another heavy cubical block, with a shield on each side, and on the east side two clasped hands, executed in best style, encircled by the words "Farewell my husband." Then comes a graceful, octagon shaft, seven feet high, the whole surmounted by a beautiful and highly finished urn making the entire monument fifteen feet high, and weighing nearly three tons.

Mrs. Dutweiler has shown a fine taste in selecting, while Messrs. Deininger & Musser have reason to pride themselves on having made the best monument in Penns Valley, as regards design, symmetry and proportion, to say nothing of material and size; and I consider it sheer folly for persons in need of anything in the marble line to go twenty or thirty miles for it, when they can get so handsome a job done at home.

JUSTICE.

Aaronsburg, May 4th, 1878.

The Lord willing the new Lutheran Church at Rebersburg will be dedicated to the service of Triune God, on Sunday May 12th, next, preaching to commence on Sunday previous. Prof. Zeigler, D.D., Rev. W. L. Criley and other ministers are expected to be present. The christian public is most cordially invited to attend. F. AURAND, Pastor.

The Northern Conference will also convene here Tuesday evening, May 7th.

ONE OF THEM.

for the millhume Gournel.

mister addatur,

wy dond yu millhime fellers mak that brang rale rote for, and for Wot dond yu Korprate yure town intu A barrow, yu kin alwase mak a buck fus in the Gournel bout millhime but yu nevver du nossing, if yu had a borrow an a brang rale rote an gude pafements it wud be nice for yure town, and yu wud du more bissness, now mistu Addatur wot du yu sa bout these sings,

yures trooly

PROCKRES.

"Addaturs" frequently receive very strange missives and the above is one of them. We seldom parade such before the public, but as "Prockres" touches upon several points in which we feel a deep interest, both personal and general, we feel called upon to answer him. The *primary* reason why the "millhime fellers" dont at once build a "brang" from Coburn to town is substantially the same why we (the *addatur*) dont buy farms and build houses—we just happen to be a trifle *short*, and so is "millhime." If "Prockres" is so anxious for our prosperity let him subscribe liberally for a "brang." He is wealthy and can well do it. Besides he has an interest in the matter in common with many of his neighbors, hardly secondary to that of the "millhime fellers."

Whether we would be happier if we lived in a "burrow" is an open question—a majority of us however think we would, and to "Korprate" is one of the near possibilities.

We heartily join "prockres" in his desire for "gude" sidewalks. Such as we have are a reproach to the town; but on this subject we have begged, coaxed and scolded until we are tired, and yet try to hope for an improvement in this direction.

As regards making a "bick fus in the Gournel bout millhime" we answer that that is part of our trade although we did not bring either the branch rail road or the borough projects before the public, as we considered the "news" premature.

We are in a condition to assure "prockres" that neither the "brang" nor the "borrow" enterprises are abandoned, only defered, and hope he may be able to bear the suspense as long as we "millhime fellers."

"Geduld bringt Rosen
Aber Dornen kommen zuerst."

SPRING MILLS ITEMS.

Communion in the M. E. Church, next Sabbath. Rev. W. R. Whitney, Preacher-in-charge.

Mr. Elias Fetterolf lost a valuable horse by lung fever.

Our good looking friend E. F. Smith is engaged in the sewing machine business. No doubt he will make a good salesman.

The young men who put the overalls on the wrong person had better be careful or they might be exposed next time.

Mr. Michael Tibbens has leased part of his farm to Messrs. Best & Bartholomew, gentlemen from Clinton county, who are confident of finding *nickel*. Hope there may be "millions in it. Any *stuff* in the form of money is very much needed in these piping times.

YONEY.

John C. Stover and John Rote, Supervisors, in account with Haines Township.

March 6, 1878,		
To Cash,		$100 00
" "	Jac. Stover, note,	60 00
" "	D Vonada, "	100 00
" "	Jac. Reed, "	100 00
" "	Duplicate Tax for 1877	1478 91
		$1838 91

CR.

By Amt. pd.	Sundry persons on Bridge	11 04
" "	" I D Boyer powder and fuse	6 50
" "	" J Ketner smithing	9 00
" "	" Stover Bros for Fowler road	280 00
" "	" T Hartman Narrows road	25 00
" "	" Wm Stover int.	50
" "	" Walter & Deininger printing	11 50
" "	" Alexander & Bower vacating Nar. road	6 60
" "	" Work on roads	1058 49
" "	" Services 92¼ days at $1. per day	92 25
" "	" Settling Duplicate	30 00
" "	" Attend. settlement	2 00
" "	" 5 per cent col. bal. on duplicate $424 24	21 21
" "	" Exonerations &c.	16 91
" "	" Cash	227 60
" "	" Due bill J Rote	40 91
		$1838 91

John Hubler and Adam Bartges, Overseers, in account with Haines Township.

March 6th, 1878.		
To Cash		319 13
" "	Duplicate	590 54
" "	from Hartley Twp.	8 00
" "	paid Bartges	17 18
		$934 85

CR.

By amt, pd.	to and for use of Paupers	791 49
" " "	to Auditors	3 00
" " "	Room Rent &c	6 00
" " "	Exonerations	2 50
" " "	Services	30 00
" " "	Percentage	29 43
" " "	Twp. Order	50
" " "	from Hubler	71 93
		$934 85

We the undersigned Auditors of Haines township, do hereby certify that we have examined the above accounts and find them correct as stated.

R. C. DIEHL,
M. S. FIEDLER,
J. H. MUSSER, } *Auditors.*

Aaronsburg, March, 6th. 1878.

DIED.

On the 28th ult., in Haines township, Anna Catharine, wife of Jacob W. Stover, aged 70 years, 7 months and 26 days.

On the 2nd inst., Elizabeth, wife of David Walter, late of Aaronsburg, deceased, aged 78 years, 6 months and 29 days.

CHURCH DIRECTORY.

METHODIST. *Rev. W. R. Whitney* will preach next Sunday evening.

LUTHERAN. *Rev. J. Tomlinson, Pastor.* German preaching in Aaronsburg, next Sunday morning.

EVANGELICAL. German preaching next Sunday morning by Rev. C. F. Deininger.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge, No. 355, I. O. O. F. meets every Saturday evening. Lodge Room in Wilt's Building.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

Announcements.

We are authorized to announce that C. S. McCormick, Esq., of Lock Haven is a candidate for the office of President Judge of this district, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that Samuel M. Swartz, of Potter township, is a candidate for Prothonotary, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that John R. Bair, of Penn township, is a candidate or Sheriff, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that D. G. Bush, Esq., of Bellefonte, will be a candidate for Congress, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that A. J. Griest, Esq., of Unionville, will be a candidate for County Commissioner, subject to the action of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that John Hoy, Jr., of Marion township, is a candidate for County Commissioner, subject to thedecision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce J. H. Hahn, of Milesburg, as a candidate for County Commissioner, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that F. P. Musser, of Bellefonte, is a candidate for County Treasurer, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that L. T. Munson, Esq., of Bellefonte, is a candidate for Sheriff, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that W. A. Murray, Esq., of Pottsburg, is a candidate for Legisature, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that W. L. Musser, Esq., of Millheim, is a candidate for Legislature, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that W. A. Murray, Esq., of Pottsburg, is a candidate for Legislature, subject to the decision of the Democratic County Convention.

NOTICE OF APPEALS.—Appeals will be held at the Commissioners' Office in Bellefonte, Pa., as follows:

Monday, May 13th, for the townships of Spring, Benner and Borrough of Bellefonte.

Tuesday, May 14th, for the townships of Penn, Miles, Haines, Gregg and Potter.

Wednesday, May 15th, for the townships of Harris, Ferguson, Halfmoon, College, Patton and Walker.

Thursday, May 16th, for the townships of Boggs, Union, Huston, Worth and Borough of Unionville and Milesburg.

Friday, May 17th, for the townships of Taylor, Burnside, Snow Shoe, Rush and Borough of Philipsburg.

Saturday, May 18th, for the townships of Marion, Liberty, Curtin, Howard and Borough of Howard. All between the hours of 9 o'clock A. M. and 4 o'clock P. M.

J. N. HALL,
And. GREGG, } *Commissioners.*
E. A. MINGLE,

Henry Beck, Clerk. 17-3t

EXECUTOR'S NOTICE.—Letters testamentary on the estate of Catharine Long, (widow,) late of Miles township, Centre Co., Pa., deceased, having been granted to the undersigned, all persons indebted to said estate are hereby required to make immediate payment, and those having claims against the same to present them duly authenticated for settlement.

W. H. CORMAN,
Rebersburg, Apl. 25 6t. Executor.

ADMINISTRATOR'S NOTICE.—Letters of administration on the estate of Martin Stover, late of Haines township, Centre county, Pa., deceased, having been granted to the undersigned, all persons indebted to said estate are hereby notified to make immediate payment, and those having claims against the same to present them duly authenticated for settlement.

NOAH STOVER,
MICHAEL STOVER,
18-6w. Administrators.

EXECUTOR'S NOTICE.—Letters Testamentary on the estate of Abraham Reber, Late of Miles township, Centre county, Pa., deceased, having been granted to the undersigned, all persons owing themselves indebted to the said deceased are hereby requested to make immediate payment, and those having claims against the same to present them duly authenticated for settlement.

Geo. E ZEHNER
THOMAS HOSTERMAN
14-6 Executors.

SETTLEMENT NOTICE.—All persons having accounts with the estate of Abraham Reber, late of Miles township, deceased are hereby requested to present them for settlement, at the late residence of decedent, on Tuesday, May 28th next.

Geo. E. ZEHNER
THOMAS HOSTERMAN,
14-6 Executors.

P GEPH ART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain, Cloversced, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds o

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully elicited. 39-1y

Millheim Market.

Wheat No. 1	1.20
Wheat No. 2	1.10
Corn	40
Rye	50
Oats White	26
Oats, Black	25
Buckwheat	50
Flour	6.40
Bran & Shorts, per hundred	1.00
Salt, per Bri	1.80
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	
Butter	22
Hams	9
Sides	6
Veal	
Eggs	9
Potatoes	22
Lard	7
Tallow	
Soap	
Dried Apples	6
Dried Peaches	4
Dried Cherries	

COAL MARKET.

Egg Coal	$4.75
Stove "	4.60
Chestnut "	4.50
Pea "	3.25

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

50 Diamond, Star Egg, Rose, and Floral Cards 13c., with name. Securbe & Co., Kinderhook, N. Y. 19-4.

FITS EPILEPSY,
OR
FALLING SICKNESS

Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, A FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.

Price for large box $5.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,

ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y

CONSUMPTION
Positively Cured.

All sufferers from this disease that are anxious to be cured should try Dr. KISSNER'S CELEBRATED CONSUMPTINE POWDERS. These Powders are the only perparation known that will cure CONSUMPTION and all diseases of the THROAT AND LUNGS—Indeed so strodg our faith in them, and also to convince you that they are no humbug, we will forward to every sufferer, by mail, post paid, a free trial box.

We don't want your money until you are perfectly satisfied of their curative powers. If your life is worth saving, don't delay in giving these POWDERS a trial, as they will surely cure you.

Price, for large box, $3.00, sent to any part of the United States or Canada, by mail, on receipt of price. Address,

ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

Our Combined Catalogue for '78
—OF—
Everything for the Garden

Numbering 175 pages, with colored plate **SENT FREE**

To our customers of past years, and to all purchasers of our books, either GARDENING FOR PROFIT, PRACTICAL FLORICULTURE, or GARDENING FOR PLEASURE (price $1.50 each, prepaid, by mail). To others, on receipt of 25c. Plain Plant or Seed Catalogues, without Plate, free to all.

PETER HENDERSON & CO.,
SEEDSMEN, MARKET GARDNERS AND FLORISTS,
35 Cortland St., New York.

A GREENHOUSE AT YOUR DOOR.

For **$1.00** we will send *free by mail* either of the below-named collections, *all distinct varieties:*

8 Abutilons, or 4 Azaleas,
8 Begonias, or 3 Camellias,
2 Caladiums (fancy), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Coleus,
8 Centaureas, or 8 other white-leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Mosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy leaved,
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy Shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanas, or 8 Petunias
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, Monthly 8 Hardy Hybrid, or 4 Climbing,
8 Violet (scented), or 8 Daisies, Engl.
12 Scarcer Bedding, or 12 Scarcer Greenhouse Plants,
16 Verbenas, distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 20 varieties of Vegetable Seeds,

or by EXPRESS, *buyer to charges.*

3 collections for $2.5 for $5; 9 for $5; 12 for $6; 14 for $7; 18 for $10; or the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.

Peter Henderson & Co.
35 Cortlandt St., N. Y.

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless. Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHTS LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents for one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila.

GOLD. Great chance to make money. If you can't get gold you can get greenbacks. We need a person in every town to take subscriptions for the largest, cheapest and best Illustrated family publication in the world. Any one can become a successful agent. The most elegant works of art given free to subscribers. The price is so low that almost everybody subscribes. One agent reports making over $150 in a week. A lady agent reports taking over 400 subscribers in ten days. All who engage make money fast. You can devote all your time to the business, or only your spare time. You need not be away from home over night. You can do it as well as others. Full particulars, directions and terms free. Elegant and expensive outit free. If you want profitable work send us your address at once. It costs nothing to try the business. No one who engages fails to make great pay. Address "The People's Journal," Portland, Maine. 31-1y

PIANO Another **battle** on **ORGAN** with monopolists renewed. See Beatty's latest Newspaper for full reply—sent free. Before buying **PIANO** or **ORGAN** read my latest circular Beatty's celebrated Pianos & Organs, beautiful Instrument! Challenge comparison! Rivals are jealous of my success! Most successful house in America! Commenced a few years ago without a dollar, sales now nearly $2,000,000 annually. Lowest prices ever given, elegant Rosewood Pianos $135, 16 steps Church Organs, $115, tremendous bargains now ready. Address, DANIEL F. BEATTY, WASHINGTON, NEW JERSEY. 19-1 **WAR** **WAR**

$50 For A CASE of CATARRH that Sanford's Radical Cure for Catarrh will not instantly relieve and speedily cure. References, Henry; Wells, Esq., Wells, Fargo Co., Auroia, N. Y.; Wm. Bowen, Esq., McHatton, Gran, & Bowen, St Louis. Testimonials and treatise by mail. Price with improved Inhaler, $1. Sold everywhere.

$50 WEEKS & POTTER Proprietors, Boston, Mass. 19 4w

HIGHEST HONORS.

AT THE

Centennial Worlds Fair, 1878!

THE

SHONINGER ORGANS

PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE

BEST INSTRUMENTS.

Their comparative excellence is recognized by the **Judges** in their **Report**, from which the following is an extract:

"The **B. SHONINGER ORGAN. CO'S exhibit as the best Instruments** at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or spilt." **THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.**

This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the **most competent juries** ever assembled.

New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the **BEST ORGAN** for the least money.

We are prepared to appoint a few new Agents.

Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to

B. SHONINGER ORGAN CO.
97 to 123 CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

Unprecedented
BARGAINS
AT
HARRIS'
STANDARD
STORE,
235
MARKET ST., near THIRD
Lewisburg, Pa.

Our old Stock entirely sold out and receiving NEW GOODS DAILY the Spring and Summer Seasons, which enables us to offer our patrons the

CHOICEST NEW GOODS

IN THE

Millinery Department.

We have all the New Styles of Hats and Bonnets for Ladies, Misses and children, such as Chip, Leghorn Neapolitan and Straw Braid, trimmed and untrimmed.

Trimmed Hats from 50 cts. up
Untrimmed " " 15 cts. up
Hat Frames, all shapes, 8 cents.
Full line of Silk Ribbons, Flowers, Feathers an Ornaments.

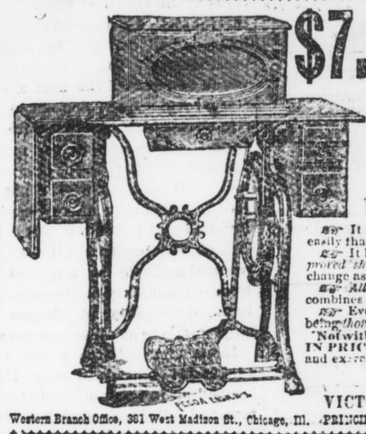
Trimmings, Notions and Fancy Goods Department.

Comp'ete Line of Laces, Fringes, Dress Buttons, Cuffs, Collars, Rushes, Handkerchiefs, Hosiery, Gloves, Ties, Zephyrs and Germantown Wools, Honeycomb and Java Canvass, Card Board and Mottoes, Perfumery, Jewelry, Hair Goods, &c.

Notice a few of our Prices:

Hamburg and Cotton Edges	1 ct. up
200 yds Machine Cotton,	3 cts.
Coats Machine Cotton,	5 cts.
Pins, per paper,	2 "
Needles, per paper,	3 cts.
Corsets	25 cts a pair
Neck Rouches	1 ct. up
Hemmed and Stitched Handkerchiefs from	3 cts. up
Gents' Linen Faced Collars,	10 c. a b.
Ladies' Fancy Hose	10 cts.
" White Hose	6 cts.
Gents' Half Hose	6 cts.
Ladies' Silk Handkerchiefs	18 c.
Gents' Linen Shirt Fronts	20 c.
Alpaca Skirt Braid	5 c.
Rubber Dressing Combs	5 c.
Rubber Fine Combs,	3 c.
Shoe Laces, per Dozen,	3 cts.
Motto Frames, Glass and Back	30 cch

Remember the place---
No. 235 Market St.,
Lewisburg, near Third Street.



$7.50 SAVED
Buy the IMPROVED
VICTOR
Sewing Machine

☞ It is so *simple in construction* and runs easily that a child can operate it.

☞ It has the *straight, self-setting needle*, our *improved shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

☞ *All the working parts are adjustable*, and combines every desirable improvement.

☞ Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested*.

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES, we continue to use the best materials and exercise the greatest care in their manufacture.

VICTOR SEWING MACHINE CO.,
Western Branch Office, 361 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

RED FRONT
FURNITURE STORE,
LEWISBURG, PENNA.
J. HOWER, Proprietor.

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Tables, Bureaus, Parlor Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on hand. 1y

S. T. SHUGERT & CO.,
ALLEGHANY STREET, BELLEFONTE, PENNA.,
Dealersin
Drugs, Medicines Toilet Articles, &c.

A full line of Goods of the best quality always kept on hand. Our stock is as complete as any in the County. We invite the people of Penns and Brush Valleys to call and examine our goods for anything they need in our line. 18-4y.

DAV. I. BROWN,
Manufacturer and Dealer in
TIN-WARE,
STOVEPPIE & TRIMMINGS
SPOUTING and FRUIT CANS.

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE-FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY

Fruit cans always on hand. Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public's patronage is respectfully solicited. **hop. second floor of Foote's Store, Millheim, Penna**

American House,
J.P.S. WEIDENSAUL,
Proprietor.
OLD AND POPULAR STAND,
Corner Market and Front treets.
LEWISBURG, PA
A First Class Hotel in all Respec
CHARGES-MODERATE.

C. M. PETREE,
CIGAR MANUFACTURER
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
Choice Brands of Tobacco and Cigars,
SMOKERS' ARTICLES, ETC.,
MARKET STREET,
Lewisburg, Pa.

FURNITURE!
J. H. HAZELL,
Spring Mills, Pa.,

is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane bottom chairs always on hand.

UNDERTAKING A SPEIALITY

Collins' Voltaic Plaster
IS SIMPLY WONDERFUL.

KINGSTON, MINN., April 20, 1877.
I consider COLLINS' VOLTAIC PLASTER the best plaster I ever saw, and am recommending it to all.
C. MCMORROW.

HUME, ILL., April 18, 1877.
It has done my boy more good than all other medicines. He now goes to school for the first time in three years.
ELIZA JANE DUFFIELD.

COLLINS' VOLTAIC PLASTER

for local pains, lameness, soreness, weakness, numbness, and inflammation of the lungs, liver, kidneys, spleen, bowels, bladder, heart and muscles, is equal to an army of doctors and acres of plants and shrubs.

PRICE 25 CENTS.

Sold by all Druggists and by WEEK & POTTER Proprietors, Boston, Mass. 17-4w.

DR. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours

OFFICE AND RESIDENCE
Millheim, 18,

Glad Tidings for the **Weak, Nervous and Debilitated**

Our latest Improved Self Acting Galvanic Appliances are a **speedy** and **Permanent** cure for Rheumatism, Neuralgia, Kidney, Liver and Female Complaints, Nervous Prostration, Back and Spinal Irritation, and Kindred Diseases. Prices, Waist Belt, $5.00; Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards; Armlets, Anklets, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $5.00. Illustrated Pamphlet Free. Address,

GALVANO-MEDICAL ASSOCIATION,
27 East Ninth Street, New York. 9-1y.

BUSH HOUSE,
BELLEFONTE, PA.
F. D. M'CULLOM,
Late Chief Clerk of the Pobinson House, PITTSBURG, PENN.
Proprietor.
Only First Class Hotel in the City.
Charges moderate.

Glad Tiding to All!
JOHN B. FORD
HAS OPENED A TAILORSHOP IN
Main Street, Millheim Penna.

Where he is now ready to satisfy all those who will give him their trade in city style. He is a first-class Cutter and Fitter and as a workman can not be surpassed. With close attention to Business, he hopes to receive the Patronage of this community and the country generally

All orders promptly filled and all work guaranted,
30-6m JOHN B. FORD

BELLEFONTE BREWERY,
LEWIS HAAS
Proprietor.
Bellefonte, 25-1 Pa

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE
AGENTS WANTED
—FOR THE—
New England Mutual Life Ins. Co
The oldest Mutual in the country, Charter 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARTON & WAKELIN, General Agents
133 South Fourth Street, Philadelphia.

WANTED!

We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.

Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK HI NA TEA O.,
P. O. Box 574. No. 29 Church St, New York.
39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New paths market out by the plainest of all books—'Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 129 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING, 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors.

B. O. Deininger, Associate Editor

Millheim, Thursday May 9.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 600, is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the Journal has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

A SUDDEN RISE IN LIFE.

An English Factory Girl Becomes a Wealthy Heiress.

The London law courts have recently brought to light a romantic story, something like that of the Annesley peerage case, which Charles Reade seized upon in his story of the "Wandering Heir," although in this case the heir is an heiress. Some years ago, Mr. Gardner, a well-to-do farmer at Melrose, in Scotland, married a young lady of the neighborhood, and in a very few weeks after the marriage his wife presented him with a daughter. Mr. Gardner was an elder of his Presbytery, and being well aware that a fierce light beats upon that office, and being anxious to save his reputation and his wife's, he hired a discreet nurse to take charge of the child. The scandal was thus averted and years went by without the girl herself or any one else disvovering the secret. Meanwhile, the daughter, Margaret Gardner, had become a mill-hand in a factory and at the age of twenty-one discovered by some means the story of her birth and parentage. She at once sought out her parents and demanded recognition, but Mr. Gardner disputed her legitimacy, declaring that her father was a shepherd named Laidlaw and that he (Gardner) had married her mother, whom he loved, to save her reputation. The girl, however, like immortal Harry VIII., thought this was "too thin and bare to hide offenses," and declining an offer of a thousand pounds to hold her tongue, brought an action in the Scotch courts to compel her recognition as a legitimate daughter of Mr. and Mrs. Gardner. The case was decided against her by the Judge Ordinary, whereupon she appealed to the full Court of Session, which gave judgment in her favor. Against this her parents appealed and the case found its way to the house of Lords. This court of ultimate appeal decided as the lower court had done—in her favor—holding that when a child is born after marriage the presumption of its legitimacy, in accordance with the old legal maxim, "*Pater est quem nuptiæ demonstrant*," is prima facie so strong that the onus of disproof rests with those who deny it. The romantic generosity claimed by the father in marrying his wife to save her reputation did not quite jump with the offer of £1,000 after the wife's reputation had been irreparably damaged, and looked, so their lordships thought, more like a desire to screen himself. At any rate, the fact remained that the Court acknowledged the legitimacy of the girl and she becomes the natural heiress of her father's wealth, which is considerable.

DESCRIPTION OF JESUS.

By Publius Lentulus, President of Judea in the Reign of Tiberius Cæsar.

There lives, at this time, in Judea a man of singular virtue, whose name is Jesus Christ, whom the barbarians esteem as a prophet, but his followers love and adore him as the offspring of the immortal God. He calls back the dead from their graves, and heals all sorts of diseases with a word or touch. He is a tall man, and well shaped; of an amiable and reverend aspect; his hair of a color that can hardly be matched, falling into graceful curls, waving about, and agreeably couching upon his shoulders, parted on the crown of the head, running as a stream to the front, after the fashion of the Nazarites; his forehead high, large and imposing; his cheeks without spot or wrinkle, beautiful with a lovely red; his nose and mouth formed with exquisite symmetry; his beard thick, and of a clear suitable to his hair, reaching below his chin, and parting in the middle like a fork: his eyes bright blue, clear and serene; look, innocent, dignified, manly and mature; in proportion of body, most perfect and captivating; his hands and arms most delectable to behold. He rebukes with majesty, counsels with mildness, his whole address, whether in word or deed, being eloquent and grave. No man has seen him laugh, yet his manners are exceedingly pleasant; but he has wept frequently in the presence of men. He is temperate, modest, and wise, a man, for his extraordinary beauty and divine perfections, surpassing the children of men in every sense,

A TREMENDOUS REVIVAL.

The religious revival which is now in full blast in all of the colored churches in Richmond beats anything of the kind ever known. The revival started with a series of sermons on hell, delivered by a leading preacher, and the vividness with which he pictured the flames of the eternal regions was enough to excite the average mind, let alone ignorant and superstitious negroes. The churches have been besieged by thousands, all day, who could not get in. To-night there were six hundred penitents at Mt. Zion Church, five hundred at Brooks, four hundred and fifty at Ebenezer, two hundred and sixty at Memorial, one hundred and fifty at Bengas and large numbers at other churches.

In one of the churches last night a little girl named Martha Hodge jumped up in the middle of the sermon and yelled that she saw a vision. The moon, she said, was bathed in blood, which was a sign that the world was coming to an end.

This afternoon a group of sable maidens, just from the church, rushed to Franklin street, the swell avenue of Richmond, and, stationing themselves on a corner, stopped all the fashionable promenaders and urged them to seek religion. The scene was truly remarkable and picturesqe. Yesterday at all the tobacco factories the negro operatives became so wrought up on the subject of their salvation that they could do nothing but shout and pray. Hundreds had to be discharged.

INGENIOUS SHOPLIFTING.

An elegantly dressed female lately entered a jeweler's shop on the boulevard in Paris, and asked to see some valuable gold pins. While she was examining them a man began playing a barrel organ before the door. The music seemed to annoy the lady, and stepping to the door she threw a piece of money to the man and told him to go away, which he did at once. On returning to the counter she said that none of the pins suited her, but that as some compensation for the trouble she had given she would buy a brooch. She accordingly chose one, paid ten francs for it, and was leaving the shop, when the jeweler missed a diamond pin of great value from among those she had been looking at. He accordingly stopped his customer, who seemed highly indignant, and insisted on the jeweler's wife searching her, which was done, but no pin was found. The jeweler therefore allowed her to leave, but sent his sister to watch her.

The woman was soon seen to enter another jeweler's shop and was pretending to make a purchase as before, when the organ grinder again made his appearance. As soon as he began playing she again threw him some money and ordered him to move on; but the person who was watching her perceived that with the money she had also given the man a piece of jewelry. This was at once made known to some sergents de ville, who arrested both of them, and found on the man several articles of jewelry which had been obtained in a similar manner. The thieves were subsequently taken to the prefect of police.

A DOMESTIC TELEPHONE.

Try It Boys.

Take two empty oyster cans and a stout, smooth string. Let a small hole be made in the bottom of each can, through which the string, say fifty to one hundred feet in length, is passed and secured. Then let the experimenters set up ther telegraph by choosing their stations as far as the tightly stretched string will permit, and while one operator holds his ear to one of the cans, and his companion his mouth to the can at the other end of the line, they will find that a conversation can be carried on, so that low tones, and even a whisper, will be distinctly perceptible. What usually most astonishes those who make this experiment for the first time is that the sound of the voice does not seem to come from the person speaking at the other end of the string, but to issue from the can itself, which is held to the ear of the listener. This at first appears to be a deception, but it is really so. The ear tells the exact truth. The voice that is heard really comes from the can that is held to the ears of the hearer. The voice of the speaker communicates sound-producing vibrations to the wall of the can with which his voice is in immediate contact. These vibrations are communicated to the string, but so changed that they no longer affect the ear. A person may stand by the string while the sound is passing, and yet hear nothing. At the other end of the string, however, these hidden vibrations reproduce themselves in sound.

[From the Atlanta Constitution.

PLEADING FOR HIS FORMER SLAVE.

The case of the State against Oliver James, charged with murder, was tried last Thursday at Clayton Superior Court, and a verdict rendered of voluntary man-slaughter, with a recommendation to the mercy of the court. The prisoner was an old negro, about 60 years of age, and widely known in his neighborhood, where previous to the difficulty he had always borne the reputation of a peaceably, industrious, and inoffensive man. In an encounter with Luke Dorsey, a negro of desperate character, who, it seems, had offered some insult to his wife, Dorsey was killed. At the close of the trial the venerable David James, the father of the Hon. John H. James, arose. Upon permission from the Court, he proceeded in a voice tremulous with emotion to speak of the early life of the prisoner. He had been his master, and raised him and watched over him in his boyhood. He had been the nurse and companion of his children, and the most obedient, affectionate, and hard-working slave he had ever owned. The old gentleman proceeded in a touching appeal to the Court, but his voice failed, and he could continue no further. The tears rushed from his eyes, and kneeling at the railing near the prisoner he bowed his face in his hands and gave vent to his feelings. In consideration of the circumstanaes in his favor, the Judge imposed a light sentence of three years in the penitentiary.

GOOD ADVICE.

At the installation of a Baptist minister in Lower Canada, quite recently, the following good advice was given to the congregation The speaker said:

"Dear brethren, I suggest that you pray for your minister daily; guard his reputation carefully; hear him preach weekly: listen to the Word wakefully; labor with him pathetically, both individually and collectively; support the Sunday School heartily; subscribe for him liberally; pay him promptly; give him a bit of meat and a ball of butter, occasionally; call on him frequently, but tarry briefly; greet him cordially, but not rudely; and may the God of all grace bless you abundantly, and add unto you daily such as shall be saved eternally."

A Western clergyman who lately visited Mr. Hayes on being asked what he thought of him, replied: "Well, I believe that before man his walk is upright, but I fear that before the Lord he wobbles."

MILLHEIM MARBLE WORKS.

DEININGER & MUSSER,

PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,

COUCHES,

HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices, made on short notice.

The proprietors, hope by

STRICT ATTENTION

to business,

FAIR DEALING

and

GOOD WORK

to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge. Millheim, Pa.

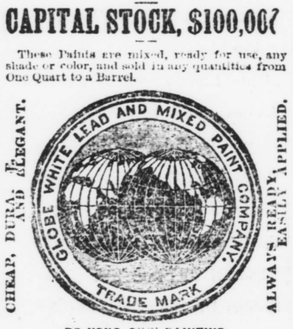
PAINT

GLOBE

White Lead and Mixed Paint Co.

CAPITAL STOCK, $100,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.



CHEAP, PURE AND ELEGANT. ALWAYS READY. EASILY APPLIED.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,

OFFICE:

103 Chambers St., New York,

WORKS:

Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

PIANOS AND ORGANS.—If you wish a very superior Piano or Organ, equal by every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save nearly one-half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3985 New York. 12-1y.

FAVORITE PUBLICATIONS.

Frank Leslie's Chimney Corner.—This beautiful periodical, the best American Family Journal, Story Paper and home Friend, has been the successful rival of all the weekly journals for the past thirteen years. It gained a place in the minds and hearts of our people, and now the name of its patrons is legion.

This year the Chimney Corner seems to be better than ever. Its serial stories are of the most absorbing character, of great power, true to life and full of merit, taking a wide range of subjects to please every member of a household—the domestic story for the mother, the charming love-tale for the daughters, the more dramatic for the young men, the solid novel for older readers, and then we have stirring adventure for the boys and fairy-tales for the children.

Habberton, Howard, Robinson, DeForest, Benedict, S. Annie Frost, Annie Thomas, Etta W. Pierce, and other eminent writers, are its regular contributors. The subjects treated of are very varied. The illustrations are profuse and are all beautiful. Short stories extremely interesting are competed in each number, while Biographies, Adventures, Essays, Fun, Travels, Natural History, Legends, Anecdotes, Science, etc., make this publication one of the most entertaining in existence.

Exquisite steel engravings are frequently given away to its subscribers.

The Chimney Corner, sixteen pages, with eight pages of Illustrations, printed on fine paper, is published every Monday, price only 10 cents; annual subscription, $4, postpaid. Address your orders to Frank Leslie's Publishing House, 537 Pearl Street, New York.

Frank Leslie's Lady's Journal, 16 pages, issued weekly contains excellent Pictures and full descriptions of the very latest Styles of Ladies and Children's Wear; useful information on Family Topics; Select Stories: Beautiful Illustrations of Home and Foreign Subjects; Poetry; Fashionable Intelligence; Personal Chit Chat; Amusing Cartoons on the Follies and Foibles of the day; Sparks of Mirth, etc., etc. Frank Leslie's Lady's Journal is the most beautiful of all the ladies' papers. It should be found on the table of every lady in the land. Price 10 cents a copy; annual subscription, $4, postpaid.

Frank Leslie's Popular Monthly has made rapid strides as the rival of many aspirants to public favors. Its contributors are some of the best living writers. Every department of literature is represented in its columns. The amount of instruction, entertainment and amusement afforded by the articles, essays, stories, and general miscellany contained in the 128 quarto pages of each number of this publication has been well appreciated. Every copy of the Popular Monthly is embellished with over 100 beautiful illustrations. Being the cheapest periodical of the kind in existence, and at the same time one of the most select and universally welcome, it must continue, to increase in public favor, and rank with the publisher's Sunday Magazine—the highest among all our American monthlies It is published on the 14th of each month. Price, 25 cents a number; Subscription $3, postpaid, per year. Address your orders to Frank Leslie, 537 Pearl Street, New York

Frank Leslie's Sunday Magazine is a beautiful work. It will interest educated and cultivated minds as well as the most ordinary reader. It is the only Sunday magazine published in this country. Every number has 128 pages filled with the most select and fascinating literature ranging from the Sermon by the Editor (Dr. C. Deems, pastor of the Church of the Strangers), to stirring Tales, general Topics and Essays, Poetry, Music, Fun, Science, History, etc., in great variety. Each copy of this Magazine has 100 exquisite engravings of the most interesting character. It has reached a circulation and prosperity such as make it one of the marvels of periodical literature. It is indeed a beautiful work. Buy it and see for yourselves. Single copies are only 25 cents, and Annual Subscription Price only $3, postpaid. Address orders to Frank Leslie's Publishing House, 537 Pearl Street, New York. 11-3m

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS OF

COAL,

— AT —

COBURN STATION.

PERRY H. STOVER AGENT.

Satisfaction guaranteed.

D. H. GETZ,

Attorney-at-Law,

Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y.

TREASURER'S SALE OF UNSEATED LANDS FOR TAXES FOR 1876 and 1877 AND PREVIOUS YEARS.—Notice is hereby given that in pursuance of an Act of Assembly, passed the 12th day of June A. D., 1815, entitled "An Act to amend an Act, directing the mode of selling unseated lands, in Centre County," and the several supplements thereto, there will be exposed at public sale or outcry, the following tracts of unseated lands in said county for the taxes due and unpaid thereon, at the Court House, in the Borough of Bellefonte, on the second Monday in June, A. D., 1878:

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
		BENNER TOWNSHIP.	
50		John Moore	$ 50
50		J. D. Harris	50
2		John Davis	40
50		Andrew Coon	50
58		R. Holmes	57
164		Fred Houser	1 33
100		Foster Tate (owner)	1 00
		BOGGS TOWNSHIP.	
433	163	David Lewis	6 94
433	163	William Gray	6 94
433	163	Garrett Cottinger	20 30
436	163	Josiah Haines	20 61
433	163	Jonathan Harvey	20 61
431	40	Moses Hood	20 51
143		Ann Deal	6 82
433¾		John Russell	20 61
395	112	John Cochran	19 46
458	84	William Russell	20 11
433¾		Thomas Russell	27 54
400		D. Carskadden	20 33
433	120	Daniel Reese	6 67
100		John McClure	4 67
337		M Livergood	16 02
179	70	John Curtin	8 52
339		John McClure	16 13
150		Mary Lane	7 13
108		James Curtin	5 16
428		Jesse Brooks	15 78
300		Susan Reese	14 62
100		William Lane	11 89
150		Rebecca Wilson	7 12
176	79	Packer & Lucas	8 51
36	94	of Fetzer	1 73
200		William Wilson	9 50
431	137	Martha Godfrey	21 52
12	63	R. Curtin	61
63	56	Austin Curtin	2 78
100		Sarah Lane	5 16
50		William Lane	2 57
150		Daniel Reese	7 72
34	54	Andrew Gregg	1 75
208	3	John Holt	10 70
100		Joseph Kelso	5 16
150	142	Sarah Lane	7 79
145	21	R. Curtin	7 56
418	40	William Hood	19 86
300		Frank M'Coy	9 46
1/2433	163	Joseph Higby	10 31
		BURNSIDE TOWNSHIP	
433	120	Samuel Scott	25 13
433	120	Robert Gray	24 26
433	120	William Dewart	16 47
433	120	John Dewart	16 47
433	120	James Towers	16 47
433	120	William Gray	16 47
415		John Wetzel	16 15
415		James Black	16 15
415		Joseph J. Wallace	16 15
433	120	William Cook	16 47
433	120	John Cowden	16 47
433	120	Wm. P. Brady	24 26
433	120	Henry Shafer	24 26
433	120	John Housel	20 37
433	120	John Lyon	20 37
433	120	Chas. Goben	24 26
433	120	Thomas Grant	16 47
433	120	John Brady	16 47
433	120	John Kidd	24 26
433	120	Henry Donnelly	24 26
433	120	Robert Brady	30 93
415		John Boyd	14 85
433	153	Joseph Morris	16 47
433	153	Alexander Greaves	16 47
300		Frances Gurney	6 00
411		Thos. P. Wharton	7 40
140		of Henry Harris	10 64
433	153	Charles Hall	12 73
433	120	John Donnelly	16 37
73		Henry Wheeler	8 32
100		of Henry Harris	7 60
462		Benjamin Harris	32 00
406		John Hoover	11 31
115		Joseph Thomas	15 80
415		Nathan Levy	7 48
216	83	½ of Jeremiah Parker	8 21
200		Part of Wm Miller	3 60
487		Joseph Wallace	16 48
433		Alexander Hunter	12 12
433		Jacob Whiteman	26 00
433		Benjamin Young	12 13
433	163	Thomas Hamilton	25 13
433	163	Bird Wilson	7 81
433	163	John Rugg	8 25
415		John Shyn	7 89
415		Eli Gaube	8 89
433	163	Samuel Fancost	3 92
479¾		David Lewis	7 24
415		John Barron	7 89
433	163	Samuel M. Fox	7 81
415		Sarah M. Talman	7 48
53		Walter Stewart	1 80
433	163	Alexander J. Dallas	16 48
		CURTIN TOWNSHIP.	
267¾		Robert Ainesley	28 80
209		Richard Tunis	11 52
433	163	Mary Talman	20 09
433	163	Thomas Hale	21 40
411		Thomas P. Wharton	3 71
½-207½		Caleb Lawns	11 16
½ 207½		Isaac Longstreth	12 95
113	4	D Carscadden	7 20
300	27	D Carscadden	14 40
194	85	C Heilman	6 93
326	127	Martha Godfrey	46 55
100		Peter Smith	19 80
106	142	Mary Lane	20 34
208	106	Joseph Kelso	19 90
123		Paul Curtin	6 44
94	112	John Curtin	5 29
71	131	Roland Curtin	3 96
250		John W Godfrey	17 10
188		W P Brady	16 91
433	120	Alexander Bell	31 17
433	120	Charles Hall	31 17
415		Joseph Taylor	47 16
448	99	Andrew Epple	20 15
392	80	Robert Irvin	26 97
439	138	N L Atwood	31 24
309	119	N L Atwood	20 88
304	4	Job W Packer	19 14
158	93	Job W Packer	10 80
158	93	Job W Packer	7 87
415		Peter Hahn	43 59
415		Susan Hahn	27 39
415		Jacob Waln	31 28
415		Nathaniel Levy	16 47
415		Thomas Hnmphry	57 99
415		Robert Gray	33 61
415		William Gray	61
461		William Yardly	16 60
376		Samuel Baird	18 65
50		Jesse Brooks	1 36
415		Rebecca Kelso	44 92
415		Esther Eddy	52 14
415		Casper Wister	44 92
196		James Miller	5 40
203		James Irvin	7 20
60		Ed Hollowell	1 62
½207½		Robert Ainesly	20 00
415		John M'Cally	15 37
200		Philip Meyers	44 64
420	48	Valentine Meyers	10 24
420	48	Michael Meyers	29 34
106		Simon Meyers	27 92
433	150	Samuel Scott	24 58
380½		Joseph Kelso	43 02
337		Lindley Coats	21 27
415		William Gilbert	64 80
207½		½ of Calab Lawn	11 81
207½		½ of Isaac Longstreth	12 06
433	163	James White	16 49
½434		½ of Job Packer	4 08
311		½ of W P Mitchell	6 00
½434		½ of W P Mitchell	6 45
½220		½ of W P Mitchell	0 95
434		½ of Joseph Develing	14 26
100		J W Packer	1 98
434		½ W P Mitchell	9 29
400		W P Mitchell	4 78
220		W P Mitchell	2 76
½434		Joseph Develing	10 73
325		Job W Packer	4 11
53		Cline Quigley	69
434		J W Packer	2 61
415		J W Packer	24
215	163	Fishburn Wharton	19 54
415		Jesse Waln	14 54
415		Molly Wharton	14 33
415		Joseph Waln	14 33
383		Rachel Waln	13 70
390	49	John S Furst	11 75
½434		Job W Packer	2 61
½434	163	Abijah Davis	14 89
½433		W P Mitchell	7 79
½ of 400		W P Mitchell	7 20
½ of 220		W P Mitchell	94
½ of 326		J W Packer	5 64
½ of 434		Joseph Devling	6 50
½ of 53		Cline Quiggle	2 22
½ of 300		J P Mitchell	5 35
400		J Z Long	15 20
415		Charles Allen	29 99
½ of 217		Fishburn Wharton	9 41
200		Richard Tunis	14 20
400		Jonathan Willis	7 90
		FERGUSON TOWNSHIP.	
10		Arabham Hicks	88
100		James Olivor	4 29
162	116	Geo Kohlinger	7 07
135	127	Joseph Barnet	8 83
323		John Anderson	17 45
196		George Nice	14 87
122		Jacob Lite	7 88
130		Peter Crisdin	5 67
332		Samuel Duncan	24 92
36	47	Thomas McCullough	2 36
70		Leonard Hartline	4 53
388	49	Alfred B Crewit	6 25
409	19	Thomas Ferguson	12 95
418	23	Aaron Levy	13 81
404	115	James M ore	13 35
383		Hannan Turner	12 63
398	122	Daniel Turner	13 14
151	54	Lydia Fowler	6 57
91	41	Jacob Way	9 91
15	46	Henry Medler	1 63
100		Richards & Ginter	4 35
225		Richard Moseley	7 43
177		Henry Manly	7 70
145		Benjamin Hover	9 46
40		John McKean	2 61
300		Robert Rankin	13 05
337		Isaac Buckby	12 38
400		James Baker	17 40
400		John Petherbridge	17 40
100		Josiah Lusdy	9 92
125		Caleb North	4 03
63		John Petherbridge	2 67
110		John Baker	6 02
150		Samuel Brison	6 45
50		Isaac Buckley	3 78
50		Josiah Lusby	3 78
50		Richard Moseley.	3 78
		GREGG TOWNSHIP.	
120		John Mercer	2 81
130		Robert Askin	2 81
93		Margaret Dougherty	1 89
100		Roush & Vanada (owner)	4 17
50		George Stover (owner)	1 14
372	31	William Hepburn	7 36
382	129	John Cowden	7 47
408	127	Andrew Carson	8 06
330		Alexander McDonald	6 51
20	35	John F. Price	24
		HAINES TOWNSHIP.	
262	140	S. Snyder & H. Gillman	25 77
353		S. Snyder & H. Gillman	24 92
400		James Barr	3 80
400		Mary Jenks	3 80
400		Thomas Barr	3 80
406	60	Mary Barr	5 75
406	60	William Harrison	5 75
406	89	M. Gratz	3 96
422		John Simpson	3 98
359		Henry Antis	5 91
185		John Kidd	2 12
228	150	William Mosby	3 24
125		Charles Hall	11 25
		HALF MOON TOWNSHIP.	
77		A Stephens Est. (owner)	4 86
24		Jac. Vampool (owner)	2 59
3	50	Abraham Elder	23
52	138	Henry Waite (owner)	4 37
216		Josiah Lamburn	27 24
88		Wm. King	7 90
174		Samuel Brian	10 11
267		John McKissock	15 80
417	10	Henry Floyd	31 27
308	80	Richard Whitbead	23 10
400		William Lamburn	30 00
210		Jacob Underwood	15 75
136	116	Jacob Pyle	11 12
400	120	Richard Jolliff	30 00
140		John Hannah	15 00
18		C. & F. Delige	1 83
63	80	C Vampool Est (owners)	2 00
54	90	C Vampool Est "	1 81
67	76	C Vampool Est "	2 41
45		C Vampool Est "	1 49
40	10	Peggy Sharrer	2 40
70		Christ Vampool	4 41
		HARRIS TOWNSHIP.	
100		Samuel Young	1 68
133		George Fox	3 35
150		Mary L Frank (owner)	2 52
400		Samuel Wilson	3 35
400		John Mitchell	3 25
300		John Reynolds	2 52
250		S Henry	2 10
200		Thomas Sankey	1 68
400		John Steele	3 36
400		Robert Sample	3 35
400		Adam Connelly	3 35
400		David Wilson	3 35
400		Jesse Work	3 35
400		David Work	3 35
400		Nathan Simpson	3 35
150		Wm Wilson	1 27
400		Allen Steele	3 35
400		Edward Wilson	3 35
400		James Steele	3 35
400		Peter Wilson	85
402¾		Eleanor McCormick	3 35
384	25	J C Fisher	3 42
400		Absalom Andre	3 35
50		John Irvin	85
50		John Irvin	85
400		William Brown	6 64
407	92	Kearney Wharton	6 92
350		John Bell	3 84
400		Thomas Johnson	3 35
10		William Irvin	14
50		John Irvin	85
100		John Irvin	1 00
100		B F Brown (owner)	50
		HUSTON TOWNSHIP.	
120		Adam Kuhns	14 64
283		Philip & J Kuhns	13 58
		HOWARD TOWNSHIP.	
150		White & Nestlerode	7 03
104	63	John Brady	8 22
202		William Ramsey	7 67
25		Joseph Gresybury	6 88
91		A G Curtin in trust to Meese	3 46
		A D Harris	4 98
134		J J Lingle	6 67
80		Henry Antis	4 76
154		James Green	19 41
		Samuel Custin	16 10
40		Paul Custin	3 60
250		Jesse Evans	24 88
208		John W Gemdfrey	20 70
142	123	Roland Curtin	11 49
60		Joseph Taylor	5 97
23	151	Jacob Holter	2 25
150	70	Hannah Turner	12 08
40		John Crawford	3 22
100		Wm Parker	6 64
433	163	Samuel Pancoast	16 46
390	49	J S Furst	14 82
140		of Jonathan Wiles	12 62
242	97	Joseph Harris	28 77
48		Henry Antis	5 94
87	114	James T Hale	1 82
49	142	Samuel Leathers	4 28
120		William Crossman	7 80
136	92	J D Harris	16 66
		LIBERTY TOWNSHIP.	
86		Daniel David	425
75		Samuel Ingle	7 78
40		Stephen Chambers	7 44
30		Rop Baker	6 03
200		R & J Hayes	41 70
175		James A Quigley	4 73
175		George D Hess	4 73
150		Sarah Custlin	43 43
100		Joseph Roberts	28 95
100		Charles Bruce	28 95
175		Samuel Custin	27 63
50		Daniel Pletcher	12 00
68		John Potter	18 23
60		D Carscadden	6 53
80		William Gorrell	3 72
188		Daniel Rouse	124 20
7	162	Daniel Kreamer	2 54
10		Samuel P Shenk (owner)	3 99
81	92	George Carr	4 05
100		John Potter	18 60
406	120	Stephen Stevenson	29 90
406	120	John Dunwoody	29 90
406	120	Ebenezer Benham	33 86
388	80	Robert Irwin	29 32
33		Henry Donald	49
400	40	Peter Lytle	18 72
429		Christian Smith	28 67
341		Jeremiah Jackson	6 65
		MARION TOWNSHIP.	
50		Wm Allison	1 99
69	35	Margaret Wilson	10 70
160	68	Constance Curtin	11 24
53		McMalmont	5 63
200		Robert Young	20 59
117		Alexander Scott	50 82
70		Christian Rohrer	23 45
50		Christ Rohrer	10 50
83		John Shenk	19 20
50		W A Thomas	16 75
200		McElwin Fletcher & Co (owner)	21 05
20		Thomas Lewis	2 42
100		John P Harris (owner)	12 60
42	66	John Corman	2 65
108		James Harris	11 44
65	18	J D Shingert	69
50		Anna M Tilghman (owner)	10 50
		MILES TOWNSHIP.	
320	128	Joseph Fearon	4 08
110		Strohecker & Reynolds	1 83
250		Daniel Seigfied	4 12
150		John Heasel	1 88
100	60	S Derr & J Stahl	1 40
403		James Crothers	6 62
250		Jeremiah Jackson	4 14
250		Jeremiah Jackson	4 14
150		Jonathan Wolf	1 47
425		John Trip	7 01
476		Thomas Grant	7 85
406		Alexander Hunter	7 59
439		Jeremiah Jackson	7 11
125		Wm Steadman	2 09
153		Robert Taggard	2 16
200		Thomas Smith	3 80
300		Aaron Levy	4 85
410		Robert Brady	7 11
429		Hannah Brady	6 83
100		Robert Gray	7 11
100		Abraham Scott	2 03
50		Samuel Scott	92
255		Abraham Scott	1 50
440		samuel scott	2 49
200		Jane Brady	3 80
200		Wm P Brady	7 26
200		John Brady	3 30
200		George Calhoun	5 32
200		Wm Parker	2 83
125		John Dorsey	1 60
125		Moore Wharton	1 60
58		Wm Parker	97
425		Henry Toland	5 41
425		David Williams	5 41
425		Samuel Norton	5 41
324		Richard Harker	4 13
324		Jeremiah Parker	4 13
100		C Long	90
465		Peter Housel	5 14
320	128	George Kitts	4 08
400		Richard Lake	6 60
130	123	simon Gratz	2 16
123	47	simon Gratz	2 04
195	1	simon Gratz	3 23
196	42	simon Gratz